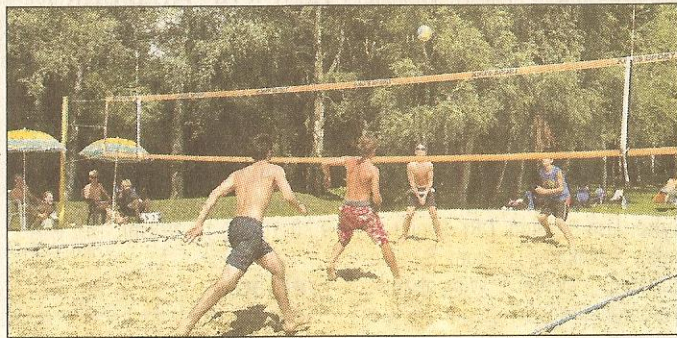


Drittes Beachvolleyball-Turnier auf vier Feldern im Freibad

Wettbewerbe vom 20. bis 22. Juli in Twistringen / Anmeldungen noch möglich / Sonnabend Party

TWISTRINGEN (ck) ■ In den nächsten Tagen kehrt der Sommer wieder zurück – da legen sich die Mitglieder der Volleyballsparte im SC Twistringen fest. Denn am Wochenende vom 20. bis 22. Juli organisieren die Sportler in Zusammenarbeit mit dem Team des Vereins „Lebenswege“ das inzwischen dritte Beachvolleyball-Turnier auf den Sandplätzen des Twistringer Freibads. Und bei strahlendem Sonnenschein machen Baggern und Pritschen natürlich mehr Spaß.

Die Gastgeber bieten Turniere in den Kategorien „C“ und „D“ sowie Wettbewerbe



Auf vier Courts wird beim Beachvolleyball-Turnier vom 20. bis 22. Juli im Freibad gepritscht und gebaggert. Foto: Archiv

für Herren-Doppel, Vierer-Mixed und Zweier-Mixed an. Die Partien laufen auf vier Feldern, so dass die Zuschauer nonstop auf ihre

Kosten kommen. Für ausreichend Sand, Tribünen und die passende Musik sorgen die Twistringer Volleyballer. Los geht's am Freitag, 20.

Juli, um 13 Uhr. Am Sonnabend, 21. Juli, und Sonntag, 22. Juli, stehen die ersten Angaben jeweils ab 9 Uhr auf dem Spielplan. Für die Zweier- und Vierer-Mannschaften wird es am Freitag und Sonnabend „ernst“, am Sonntag laufen die Zweier-Mixed-Teams auf.

Natürlich ist auch wieder für ein spaßträchtiges Rahmenprogramm gesorgt. Die Freibad-Kiosk-Caterer vom Verein „Lebenswege“ stellen am Samstagabend ab 20 Uhr die schon legendäre Ü-30-Party auf die Beine und sichern die entsprechende Musik sowie mehr als aus-

reichend Getränke zu. Sollte dieser Abend für manche Sportler zu lange gedauert haben, steht der Zeltplatz auf dem Freibad-Areal zur Übernachtung bereit.

Anmeldungen sind noch für alle Turnier-Kategorien möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sc-twistringen.de oder direkt bei Marcus Wilkens unter der Rufnummer 04243/4404.

Für die Teilnahme an der Party muss sich natürlich niemand anmelden – und Zuschauer während des Turniers sind ebenso jederzeit willkommen.